

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721/1808-0
Telefax 0721/1808-28
www.badischer-sportbund.de

Öffentlichkeitsarbeit
Eva Zimmermann
Telefon 0721/1808-31
E.Zimmermann@Badischer-Sportbund.de

FÜR DIE PRESSE

29.10.2015

Badischer Sportbund Nord begrüßt Solidarpakt III Deutliche Verbesserung für den Vereinssport in Sicht

Karlsruhe, 29.10.2015

„Die vereinbarte deutliche Verbesserung bei der ÜL-Vergütung (Anhebung von 1,80 € auf 2,50 €) und das angekündigte Sonderprogramm zum Abbau des Antragsstau im Vereinssportstättenbau wird bei vielen unserer Vereine direkt ankommen und wirkungsvoll werden. Das ist ein klares Signal für die Wertschätzung des Vereinssports.“ Mit diesen Worten kommentiert Heinz Janalik, Präsident des Badischen Sportbundes Nord e.V. (BSB) die gestern vereinbarte Fortführung des Solidapaktes. Es sei bemerkenswert, mit welcher Ernsthaftigkeit und Sachkenntnis sich sowohl Kultus- und Sportminister Andreas Stoch als auch Finanzminister Nils Schmid mit den von uns nachgewiesenen Bedarfen des organisierten Sports auseinandergesetzt haben. Die in den letzten Wochen geführten Verhandlungen zwischen den beiden Ministern mit den Präsidenten der drei Sportbünde und des Landessportverbandes, seien nun zu einem guten Abschluss gekommen. Der neue Solidapakt III wird von 2017 bis 2021 gelten und umfasst ein Gesamtvolumen von 87,5 Mio. €. Neben dem Vereinssport wird es auch deutliche Verbesserungen für den Leistungssport und die Sportschulen geben. Damit, so bilanziert der BSB-Präsident, wird das Gesamtsystem des organisierten Sports in Baden-Württemberg wieder auf eine stabile Grundlage gestellt.

Der gemeinnützige Badische Sportbund im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.466 gemeinnützigen Sportvereinen mit knapp 760.000 Mitgliedern und 51 Sportfachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und führt die Sportförderung des Landes Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 8 Mio. € durch.